



DIE NORWEGISCHE KIRCHE

Die ordnung für die
Taufe
im Hauptgottesdienst

Ordning for dåp i hovedgudstjenesten 2011: tysk oversettelse – Deutsche Übersetzung

Die ordnung für die Taufe im Hauptgottesdienst

Gottesdienstbuch Die Norwegische Kirche 2011

Die ordnung für die

Taufe

im Hauptgottesdienst

Die Rubriken (mit roter Schrift) in der Ordnung für den Hauptgottesdienst enthalten weitere Bestimmungen über die Teile in der Liturgie. Diese Rubriken gelten sowohl für die Hohe Messe als auch für andere Typen Hauptgottesdienste, die eine Gemeinde zu feiern wünscht.

Der Buchstabe *G* steht für Gemeinde, *A* für alle (Liturg und Gemeinde) und *L* für Liturg (Leiter des Gottesdienstes, Pfarrer oder eine andere Person, die die Vollmacht des Bischofs hat einen Hauptgottesdienst zu halten). *ML* (Mitliturg) bezeichnet Textleser, Vorbeter, Abendmahlhelfer, Vorsänger, Chor oder andere, die liturgische Dienste und Handlungen ausführen. Bei zwei angegebenen Buchstabensymbolen, *L/ML* oder *ML/L*, hat der erste genannte Vorrang.

Eine ausführliche Beschreibung der Aufgaben von Liturg und Mitliturg findet sich in der Orientierungshilfe zu verschiedenen Aspekten des Gottesdienstes.

I Empfang zur Taufe

Ein Tauflied kann entweder hier oder vor der Entsagung und dem Glaubensbekenntnis als Abschluss der Taufhandlung gesungen werden. Alternativ: Chor-oder Sologesang an einer dieser Stellen.

L | Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Bei der Taufe von Kindern:

L | Voller Dankbarkeit und Freude empfängt die Gemeinde das Kind (die Kinder), das (die) heute im Haus Gottes getauft wird (werden).

Bei der Taufe größerer Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener:

L | Voller Dankbarkeit und Freude heißt die Gemeinde dich, NN (euch) heute zur Taufe im Haus Gottes willkommen.

L | Gott hat uns das Leben geschenkt und uns in die Gemeinschaft mit sich selbst erschaffen. Nach seiner Verheißung nimmt er uns in der Taufe an und errettet uns von Sünde und Tod. Mit Jesus Christus werden wir zu einem neuen Leben vereint und in die christliche Kirche hineingenommen.

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“. Joh. 3,16

Hier kann der Pfarrer/die Pfarrerin ein paar Worte zur aktuellen Taufe sagen.

Die folgenden Texte können auch von einem Mitglied der Taufgemeinschaft oder einem Mitliturgen gelesen werden.

L | Lasst uns hören wie freundlich Jesus die Kinder annimmt und uns das Reich Gottes öffnet:

ML/L | „Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie“. **Mk 10,13–16**

Bei der Taufe von älteren Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen kann dieser Text eventuell durch den folgenden ersetzt werden:

entweder:

L | Der Apostel Paulus sagt von der Taufe.

ML/L | „Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung“. **Tit 3,4–7**

oder:

L | Jesus sagt, dass wir durch die Taufe neu geboren werden:

ML/L | „Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den Oberen der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen“. **Joh 3,1–5**

Dankgebet

Hier kann eines der folgenden Dankgebete von einem Repräsentanten der Tauffamilie, einem Mitliturgen oder dem Liturgen gesprochen werden. Bei besonderen Gelegenheiten kann auch ein selbst formuliertes Dankgebet gesprochen werden.

L | Lasst uns danken und beten:

entweder a

ML/L: Ewiger Gott, du hast uns als dein Bild erschaffen, und in der Taufe nennst du uns beim Namen. Wir danken dir für NN (*dieses Kind / diese Kinder / alle*), das (*die*) heute getauft wird (*werden*). Halte deine schützende Hand über sie (*ihn / sie*).

Fülle alle, die an Verantwortung und Fürsorge für sie (*ihn/sie*) teilhaben mit deiner Liebe und deiner Weisheit. *Gott, erhöre unser Gebet.*

G | **Amen.**

oder b

ML/L | Barmherziger Gott,

wir danken dir für das große Wunder des Lebens und für NN (dieses Kind / diese Kinder / alle),
das (die) heute getauft wird (werden).
Danke, dass du uns in der Taufe ein Zuhause in deiner Kirche auf Erden schenkst,
Bewahre es (ihn / sie / sie) in deiner Fürsorge
Und schenke ihm (ihr / ihnen) Zukunft und Hoffnung.
Gott, erhöere unser Gebet.

G | Amen.

Das Wort von der Taufe und vom Glauben

L | Lasst uns das Wort unseres Herrn Jesus Christus von der Taufe und vom Glauben hören:

ML/L | Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. **Mt 28,18-20**

Bei der Taufe von älteren Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen kann an dieser Stelle eventuell Mark 10,13-16 gelesen werden.

Entsagung und Glaubensbekenntnis

Bei der Taufe von Kindern:

L | Lasst uns gemeinsam den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, in den wir unsere Kinder hinein taufen:

Bei der Taufe älterer Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener:

L | Willst du gemeinsam mit dieser Gemeinde den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, in den du hinein getauft werden sollst?

Taufkandidat | Ja.

Der Taufkandidat kann sein Ja gegebenenfalls an dieser Stelle oder bei der Taufe auf eine andere, nicht verbale, Weise bekräftigen.

Wenn sowohl Kinder, ältere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene im gleichen Gottesdienst getauft werden, wird die Frage zuerst an die letztgenannten gerichtet. Wenn alle geantwortet haben, sagt der Liturg/die Liturgin:

L | Lasst uns gemeinsam den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, in den wir hinein getauft werden:

Alle erheben sich.

G | Ich entsage dem Teufel und all seinen Werken und all seinem Wesen.

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.**

**Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,**

**am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.**
Das apostolische Glaubensbekenntnis

II. Die Taufe

Gebet am Taufstein. Wasser wird in den Taufstein gegossen.

entweder a

L | Herr Jesus Christus, wir danken dir für das Wasser der Taufe, das durch dein Wort zur Quelle der Gnade geworden ist. In der Taufe befreist du uns vom Gesetz der Sünde und des Todes und vereinst uns mit dir in dem Sieg, den du durch deinen Tod und deine Auferstehung errungen hast. Lass unseren Täufling (unsere Täuflinge) am neuen Leben durch deinen heiligen Geist teilhaben.

oder b

L | Ewiger Gott, wir danken dir, dass du uns in der heiligen Taufe annimmst. Im Wasser der Taufe machst du uns durch dein Wort rein von aller Sünde und vereinst uns mit dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. Im Glauben an dein Wort und deine Verheißung bitten wir: Lass die neue Geburt nun geschehen durch deinen Schöpfergeist.

oder c

L | Ewiger Gott, wir danken dir für das Heil, das wir durch die heilige Taufe erlangen, in der du uns von der Macht des Bösen befreist und uns zu Kindern des Lichts machst. Sende deinen Geist, damit sie (er / sie) aus dem Wasser der Taufe zu einem neuen Leben mit Jesus Christus, unserem Herrn aufersteht (auferstehen).

Nach jeder einzelnen Taufe kann ein Vers eines geeigneten Liedes gesungen werden.

Bei der Taufe von Kindern:

L | Wie heißt das Kind?

Die Person, die der das Kind trägt, nennt den Vornamen des Kindes.

L | Möchtet ihr, dass NN im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft wird und zu einem Leben im christlichen Glauben erzogen wird?

Die Person, die das Kind trägt, Eltern/Erziehungsberechtigte und Paten antworten:

Ja.

Der Liturg betet das folgende Gebet, nach dem Bekreuzigen mit offener Handfläche, die dem Täufling (Taufkandidaten) zugewandt ist.

L | Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
Ich zeichne dich mit dem heiligen Kreuz (+) als Zeugnis dafür, dass du dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus angehörst und an ihn glauben sollst.

L | NN, nach dem Wort unseres Herrn Jesus Christus und auf seinen Befehl taufe ich dich auf den Namen (im Namen) des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.
Bei diesen Worten schöpft der Liturg mit seiner Hand dreimal reichlich Wasser über den Kopf des Täuflings (Taufkandidaten).

Der Liturg legt die Hand auf den Kopf des (der) Getauften (eventuell gemeinsam mit Eltern und Paten) und sagt:
L | Der allmächtige Gott hat dir nun seinen heiligen Geist gegeben, er hat dich zu seinem Kind gemacht und dich in die Gemeinde seiner Gläubigen aufgenommen. Gott stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede sei mit dir.

Der Täufling / Taufkandidat kann hier mit folgenden Worten präsentiert werden:

entweder a:

Dies ist NN, die (der) heute in die Kirche Jesu Christi und unsere Gemeinde hinein getauft wurde.

oder:

Dies ist NN, unsere Schwester / unser Bruder in Christus.

Bei der Taufe größerer Kinder oder Jugendlicher:

L | Wie heißt du?

Der zu Taufende antwortet selbst und nennt seinen Vornamen. Wenn nötig kann auch eine andere Person seinen/ihren Namen nennen.

L | NN, möchtest du im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes getauft werden und in der christlicher Entsagung und christlichem Glauben leben?

Der zu Taufende antwortet:

Ja.

Der Liturg (die Liturgin) betet das folgende Gebet; nach dem Bekreuzigen mit offener Handfläche, die dem Täufling (Taufkandidaten) zugewandt ist.

L | Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
Ich zeichne dich mit dem heiligen Kreuz + als Zeugnis dafür, dass du dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus angehörst und an ihn glauben sollst.

L | NN, auf das Wort und den Befehl unseres Herrn Jesus Christus taufe ich dich auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

Während dieser Worte schöpft der Liturg/die Liturgin mit der Hand dreimal reichlich Wasser über den Kopf des Täuflings. Der Liturg/ die Liturgin legt die Hand auf den Kopf des Täuflings (eventuell gemeinsam mit Eltern/Erziehungsberechtigten und Paten) und sagt:

L | Der allmächtige Gott hat dir nun seinen Heiligen Geist gegeben, dich zu seinem Kind gemacht und dich in die Gemeinde seiner Gläubigen hineingenommen. Gott stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede sei mit dir.

Der Täufling / der (die) Getaufte, kann hier mit folgenden Worten vorgestellt werden:

Dies ist NN, der /die nun in die Kirche Christi und in unsere Gemeinde hinein getauft worden ist.

oder

Dies ist NN, *unsere Schwester/ unser Bruder* in Christus.

III. Das Leben in der Taufe

Nach der Taufe kann für jedes Kind/für jeden Taufkandidaten eine Kerze angezündet werden. Die Kerzen werden in einen Ständer gestellt und brennen dort bis zum Ende des Gottesdienstes.

Wenn die Kerzen angezündet worden sind, sagt der Liturg/die Liturgin:

L | Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12

L | Liebe Gemeinde. Durch die Taufe macht Gott uns zu einem Teil seiner weltumspannenden Kirche und gibt uns Teil an der Berufung Jesu und an seinem Auftrag. Lasst uns nun gemeinsam in seinem Zeugnis uns Dienst stehen, bis hin zu dem Tag, an dem alles Geschaffene durch unseren Herrn Jesus Christus erlöst wird.

Bei der Taufe von Kindern:

L | Ich bitte die Eltern und Paten aufzustehen. Ihr seid Zeugen, dass NN / diese Kinder die christliche Taufe erhalten hat (haben). Gemeinsam mit unserer Gemeinde und der ganzen Kirche habt ihr einen heiligen Auftrag bekommen: Ihr sollt für NN / diese Kinder sorgen, für ihn/sie beten, ihr sollt sie lehren selbst zu beten, ihnen helfen, das Wort Gottes zu gebrauchen und am heiligen Abendmahl teilzunehmen, damit sie im christlichen Glauben leben und wachsen können.

Bei der Taufe größerer Kinder und Jugendlicher:

L | Ich bitte die (Eltern und) Paten sich zu erheben. Ihr seid Zeugen dafür, dass NN die christliche Taufe erhalten hat. Gemeinsam mit unserer Gemeinde und der ganzen Kirche habt ihr einen heiligen Auftrag bekommen: Ihr sollt für ihn/sie beten, ihnen helfen Gottes Wort zu gebrauchen und am heiligen Abendmahl teilzunehmen, damit sie im christlichen Glauben leben und wachsen können.

Eltern und Paten setzen sich wieder.

Das Vaterunser

Wenn im Gottesdienst das Abendmahl gefeiert wird, kann das Vaterunser an dieser Stelle fortfallen.

L | Lasst uns gemeinsam das Gebet sprechen, dass Jesus uns gelehrt hat.

A | **Vater unser im Himmel.**

Ordning for dåp i hovedgudstjenesten 2011: tysk oversettelse – Deutsche Übersetzung

Die ordnung für die Taufe im Hauptgottesdienst

Gottesdienstbuch Die Norwegische Kirche 2011

**Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

L | Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. **1 Petr 1,3**

Tauflied

Das Tauflied wird hier oder an einer anderen angegebenen Stelle gesungen.